

# Süd Stern

Die Mitmachzeitung  
www.suedstern.net

Stadtteilzeitung Südstadt/Biestow  
Ausgabe 51 – Dez. 2024 bis März 2025

## Alle Jahre wieder ... ist Stadtteilweihnachtsfeier



Am **12. Dezember** in der Zeit von **15 bis 18 Uhr** möchten wir gemeinsam mit allen Bürger\*innen aus der Südstadt und Biestow die wunderschöne Weihnachtszeit vor dem SBZ-Heizhaus einläuten und ein paar besinnliche Stunden miteinander verbringen. Wir haben für Sie ein buntes, abwechslungsreiches und weihnachtliches Programm vorbereitet. Schüler\*innen der

Kooperativen Gesamtschule Südstadt werden ein musikalisches Programm präsentieren. Gemeinsam singen wir Weihnachtslieder, basteln hübsche Geschenke, rätseln, und auch der Weihnachtsmann wird für die kleinen Gäste eine Überraschung dabei haben.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt. ... *weiter auf Seite 2*

<b>Aktuelles</b> .....	<b>1–40</b>
Lebendiger Adventskalender .....	5
Neue Ortsbeiräte .....	7–8
Buslinie 26 ändert Linienführung ....	9
„TRAM WEST“ mitgestalten .....	11
Reparaturcafé startet.....	13
Vorfreude auf Band-Night Nr. 2....	20
Sternsinger kommen.....	21
Babylotsinnen: Zukunft gesichert....	24
Krabbelgruppe ganz familiär.....	27
Traditionsläufe laden wieder ein ...	29
Freizeitkicker gesucht .....	29
<b>Senioren</b> .....	<b>34–35</b>
Großelternpatenschaft vorgestellt ...	34
<b>Lyrisches</b> .....	<b>36</b>
Das Bett .....	36
<b>Plattdütsch</b> .....	<b>37</b>
Angst, Vofschwanz un Sacksband...	37
<b>Miteinander Leben</b> .....	<b>38</b>
Der Türöffner .....	38
<b>Stadtteilgeschichte</b> .....	<b>39</b>
Entstehung des „Kosmos“ .....	39
<b>Vernetzte Erde</b> .....	<b>40</b>
Initiative für Musikhaus in Afrika ..	40

## WG-Süd will Hochhaus sanieren oder abreißen

Wie die „Wohnungsgenossenschaft Süd“ (WG Süd) mitteilt, ist das im Jahre 1963 errichtete Hochhaus in der Ziolkowkistraße 11 im Hinblick auf die Bausubstanz und seine technische Ausstattung in einem maroden und stark sanierungsbedürftigen Zustand. Der bauliche Zustand erfordere eine Vollsanierung, die nur bei einem kompletten Freizug aller 120 Wohnungen des Gebäudes möglich sei.

Zwingend erforderliche Maßnahmen, so die WG, sind die Trockenlegung des Keller-

geschosses, die Erneuerung der Grundleitungen, die Strangsanierung (Heizung und Sanitär), die Erneuerung der Elektroanlage, die Erneuerung der Dachabdeckung, die Betonsanierung der Balkone, die Erneuerung des gesamten Fußbodenaufbaus sowie die energetische Ertüchtigung.

Bei der notwendigen Betonsanierung der Balkone sei gegenwärtig nicht absehbar, ob die Korrosion der Verbindungsmittel sogar eine vollständige Demontage erforderlich machen wird. ... *weiter auf Seite 2*



# Fortsetzung: *Teilen statt Besitzen*

## Positive Resonanz und Ausblick

Die Teilnehmenden regten an, ähnliche Workshops auch in anderen Stadtteilen anzubieten, um die Idee des „Teilens statt Besitzens“ noch weiter in der Stadt zu verbreiten. Die Stadt plant nun, das Gespräch mit einzelnen Akteuren zu suchen, um die Umsetzung konkreter Angebote im kommenden Jahr voranzutreiben.

Veranstaltungen wie dieser Workshop sind wichtige Schritte hin zu einer nachhaltigen und gemeinschaftlich genutzten Mobilität, die die Lebensqualität im Stadtteil erhöhen kann. *Erik Lohse*

► Während des Workshops wurden in kleineren Arbeitsgruppen verschiedene Konzepte diskutiert.



## SÜDSTERN SUCHT UNTERSTÜTZUNG

Ohne das ehrenamtliche Engagement von Vielen könnte unsere Mitmachzeitung nicht existieren. Dies trifft auch auf die Südstern-Verteilung zu. Vielleicht können Sie sich vorstellen, die **Verteilung unserer Stadtteilzeitung zu unterstützen?** Das könnten Sie tun, indem Sie unseren Südstern in einem kleineren angrenzenden Bereich Ihres direkten Wohnumfeldes austragen. Die Zeitungen dafür bringen wir Ihnen direkt nach Hause. Es wäre schön, wenn sich so ein kleines Verteiler-Team bilden könnte. Interessenten werden herzlich gebeten, Kontakt unter [info@suedstern.net](mailto:info@suedstern.net) oder telefonisch **0381 12744460** aufzunehmen.

## „TRAM WEST“ – Streckenerweiterung mitgestalten

Unter dem Motto „Strecke machen“ laden die Rostocker Straßenbahn AG und die Hanse- und Universitätsstadt Rostock alle Bürgerinnen und Bürger ein, aktiv an der Entwicklung der neuen „TRAM WEST“ teilzunehmen. Vom 12. bis 16. Dezember findet in der Rostocker Kunsthalle die „Gläserne Werkstatt“ statt, ein Forum für Austausch und Mitgestaltung.

### Warum ist die „TRAM WEST“ wichtig?

Die geplante Straßenbahnstrecke zwischen Zoo und Reutershagen ist ein bedeutender Schritt zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs in Rostock. Diese neue Verbindung wird die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger erheblich erleichtern und gleichzeitig die Lebensqualität in der Stadt steigern.

Ein gut ausgebautes Straßenbahnnetz ist entscheidend für umweltfreundliche Mobilität. Mit der „TRAM WEST“ werden mehr Menschen die Straßenbahn nutzen, was nicht nur den Verkehr entlastet, sondern auch die Attraktivität der Stadt erhöht.

Darüber hinaus wird die neue Strecke verschiedene Stadtteile besser miteinander verknüpfen. Ein starkes Verkehrsnetz ist nicht nur praktisch, sondern auch ein wesentlicher Faktor für die wirtschaftliche Entwicklung Rostocks.

Die moderne Straßenbahn ist ein besonders bequemes, zuverlässiges, wirtschaftliches und ökologisches Verkehrsmittel. Sie ist vollständig barrierefrei, bietet viel Platz, fährt ruhig und leise, unabhängig vom Stra-

ßenverkehr und ist im Betrieb vollständig klimaneutral.

Insgesamt wird die „TRAM WEST“ dazu beitragen, Rostock zu einer lebendigeren, nachhaltigeren und besser vernetzten Stadt zu machen, in der sich alle wohlfühlen können.

### Ablauf der „Gläsernen Werkstatt“

**Auftaktforum:** Am 12. Dezember 2024 von 18 bis 20 Uhr wird der aktuelle Planungsstand vorgestellt.

**Mitmach-Stationen:** Vom 13. bis 16. Dezember können Interessierte mit Experten ins Gespräch kommen und Anregungen einbringen.

**Abschlussforum:** Am 16. Dezember von 18 bis 20 Uhr werden die gesammelten Anregungen präsentiert.

### Online-Dialog

Vom 9. Dezember bis zum 5. Januar können Anregungen, Hinweise und Ideen zu den Planungen der „TRAM WEST“ auch online unter [www.mitmachen-tram-west.de](http://www.mitmachen-tram-west.de) eingereicht werden.

### Seien Sie dabei!

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um aktiv an der Gestaltung Ihrer Stadt mitzuwirken. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, gemeinsam die Zukunft der „TRAM WEST“ zu gestalten! *Julia Richter, RSAG*

**STRECKE MACHEN TRAM WEST**

**EINSTEIGEN UND MITPLANEN!**

QR Code

Rostock RSAG